RBZ
Regionales
Berufsbildungszentrum
Dortmund

Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund - Integration regional profilierter Bildungsangebotsgestaltung und institutioneller Entwicklung im Schulverbund

Vortrag im Rahmen der Sektionstagung der BWP am 14. September 2016,

Katharina Fütterer, Frederik Fischer, Bernadette Dilger

Universität zu Köln

Institut für Wirtschaftspädagogik
Universität St.Gallen

RBZ Dortmund – Impulse und Auslöser für das Projekt

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

- *Einblicke zum Projekt:*
  Auslöser und Projektorganisation sowie Zielsetzungen
- *Theoretisch-analytische Referenzkonzepte:*
  Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Verbundstrukturen und Educational Governance
- *Handlungsfelder:*
  Überblick und Einblicke
- *Erste Reflexion:*
  Spannungsfelder

RBZ Dortmund – Impulse und Auslöser für das Projekt

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Einzelne berufliche Schule	Acht berufliche Schulen	Kommune	Bezirk / NRW
Schul-entwicklung, Professionali-sierung, Lösungsbedarf jenseits der Einzellösung	Vorgängige Projekte, Kooperation anstelle von Konkurrenz, effiziente Ressourcen-nutzung, Einfluss stärken, gemeinsame Lösungen von dynamischen Anforderungen	Vorgängige Projekte, Regionale Berufliche SE-planung, Klärung v. Ansprech-partnern, Effizientes Ressourcen-management	Entwicklung von Alternativen für die Zusammen-arbeit beruflicher Schulen

Projektorganisation

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Projektbeirat

Projektleitung
Land – Schulen - Stadt

Kommunaler Beirat

Steuergruppe (alle Schulleitungen)

Wissenschaft-liche Begleitung

Projektkoordination (2 SL + Kommune)

Kommune

QZ QZ QZ QZ QZ

BK BK BK BK BK BK

RBZ-Projekt | Konzepte | Handlungsfelder | Reflexion

Zielsetzung des Projekts

RBZ
Regionales
Berufsbildungszentrum
Dortmund

Projektziele

- „Sicherstellung eines innovativen, zukunftsweisenden, sozial ausgewogenen und wettbewerbssichernden regionalen Bildungsangebotes
- Nachfrageorientierte Dienstleistung für berufliche Aus- und Weiterbildung
- Regionale Bildungsstrukturentwicklung und Vernetzung mit nicht-öffentlichen Partnern
- Bedienung wirtschaftsnaher wie auch individueller Bildungs- und Beratungsbedürfnisse gleichermaßen“ (RBZ Homepage)

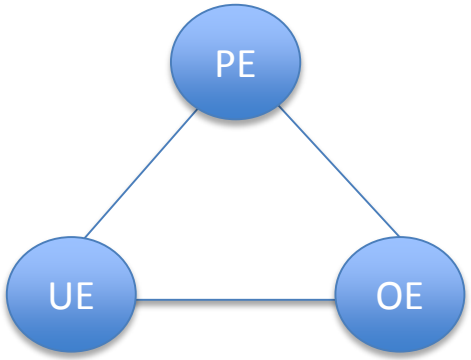
Intention

- Entwicklung des strategischen Bildungsangebots
- Entwicklung der institutionellen Rahmenbedingungen
- Entwicklung einer nachhaltigen Verbund-Arbeit

Theoretisch-konzeptionelle Referenzpunkte

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Schulentwicklung
(vgl. Rolff 2010)



Regionale Kompetenzzentren
(vgl.)

Fusion	⟷	Loses Netzwerk
Homogene Akteure	⟷	heterogene Akteure
Institutio-nalisiert	⟷	Projekt-bezogen

QE beruflicher Schulen
(vgl. Dubs 2006)

Input → Prozess → Output

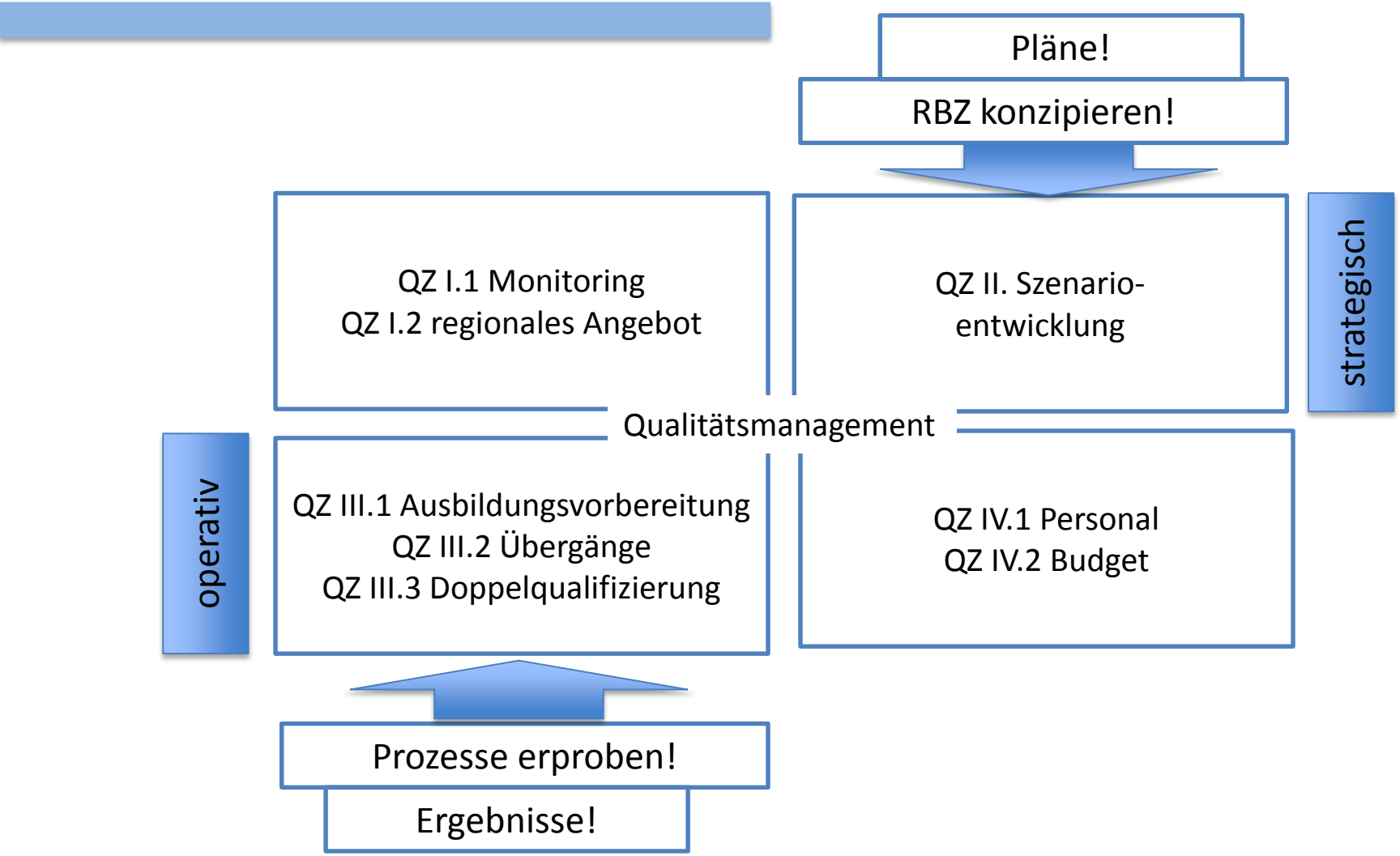
Kategorien v. Educational Governance
(vgl. Altrichter / Heinrich 2007)

- Werte / Wirkungen
- Akteure
- Strukturen / Verteilung von Verfügungsrechten
- Mehrebenensystem
- Handlungskoordination

RBZ-Projekt | Konzepte | Handlungsfelder | Reflexion

Handlungsfelder des Projekts „RBZ Dortmund“

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund



RBZ-Projekt | Konzepte | Handlungsfelder | Reflexion

Strategische Aspekte der Entwicklung des regionalen Bildungsangebotes

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

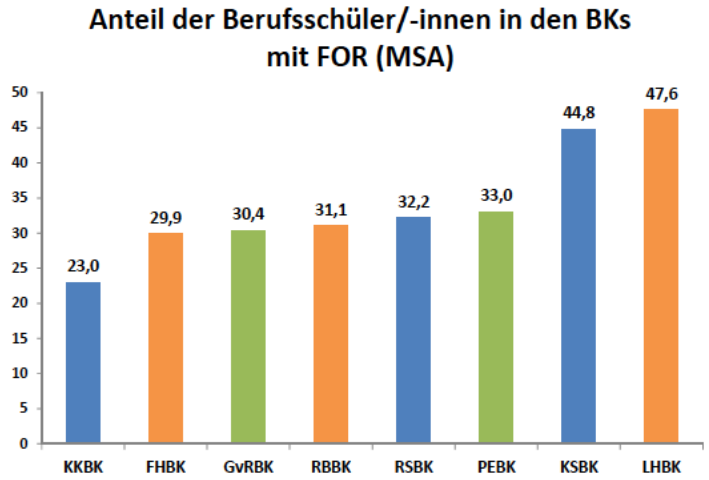
Aufgabenfeld: ***Monitoring***

a) Festlegung von Informationsbedarfen (z. B. allgemeinbildende Abschlüsse der Schülerinnen und Schüler in den dualen Ausbildungsgängen) fortlaufend und einzelne Erhebungen

b) Strukturierung der Daten und Homogenisierung der Datenstruktur

c) Analysen und Auswertungen (kontinuierlich und anfragespezifisch)

d) Rückmeldungen an die Qualitätszirkel



Zur Berufskollegentwicklungsplanung der Stadt Dortmund

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Zielsetzung der BK-Entwicklungsplanung

- der Versuch, systematisch Kontinuität der Datengrundlage als Voraussetzung für eine künftig fortlaufende Bearbeitung zu schaffen und
- durch Orientierung an allgemeinen Bearbeitungsschritten für Prognosen die Vorgehensweise transparent und nachvollziehbar zu gestalten.

Gegenstand / Inhalt der BK-Entwicklungsplanung

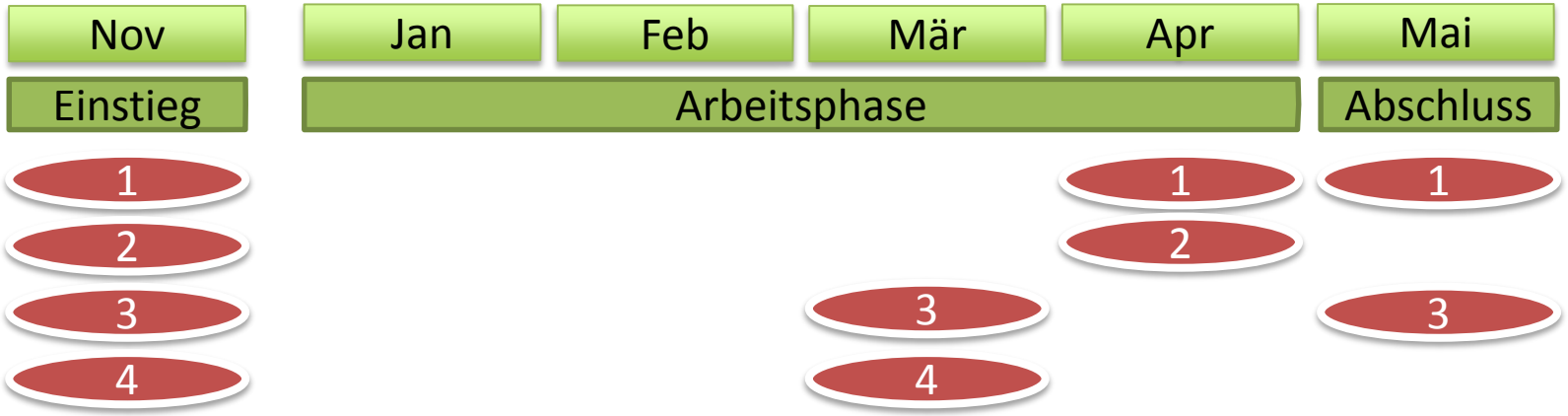
- eine Bestandsaufnahme der Situation der Berufskollegs in städtischer Trägerschaft für das Jahr 2016,
- eine Entstehungsrechnung zur Ermittlung der zukünftigen Nachfrage nach beruflicher Bildung und
- eine Verteilungsrechnung als Grundlage für eine qualitative Einschätzung künftiger Berufsfelder und deren Verteilung über die Berufskollegs.

Strategische Aspekte der Entwicklung des regionalen Bildungsangebotes

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Aufgabenfeld: ***Regionales Bildungsangebot***

- 4 Gruppen mit regionalen und überregionalen Akteuren
- 10 Workshops zur Berufskollegentwicklungsplanung
- RBZ in allen Gruppen vertreten



→ Konsens über die Bestandserhebung der Berufsbildungslandschaft

→ Validierung der Datenpakete als Grundlage für eine regionale Angebotsplanung

→ Unterstützung einer datengestützten Fortschreibung

Szenarien zur institutionellen Form des regionalen Berufsbildungszentrums

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Aufgabenfeld: Konzeption möglicher institutioneller Formen des Verbunds, ...

... die nicht den Extrempolen von beruflichen Bildungsverbünden entsprechen,

Fusion ⟷ Loses Netzwerk

z. B. ROC in den Niederlanden, regionale Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein

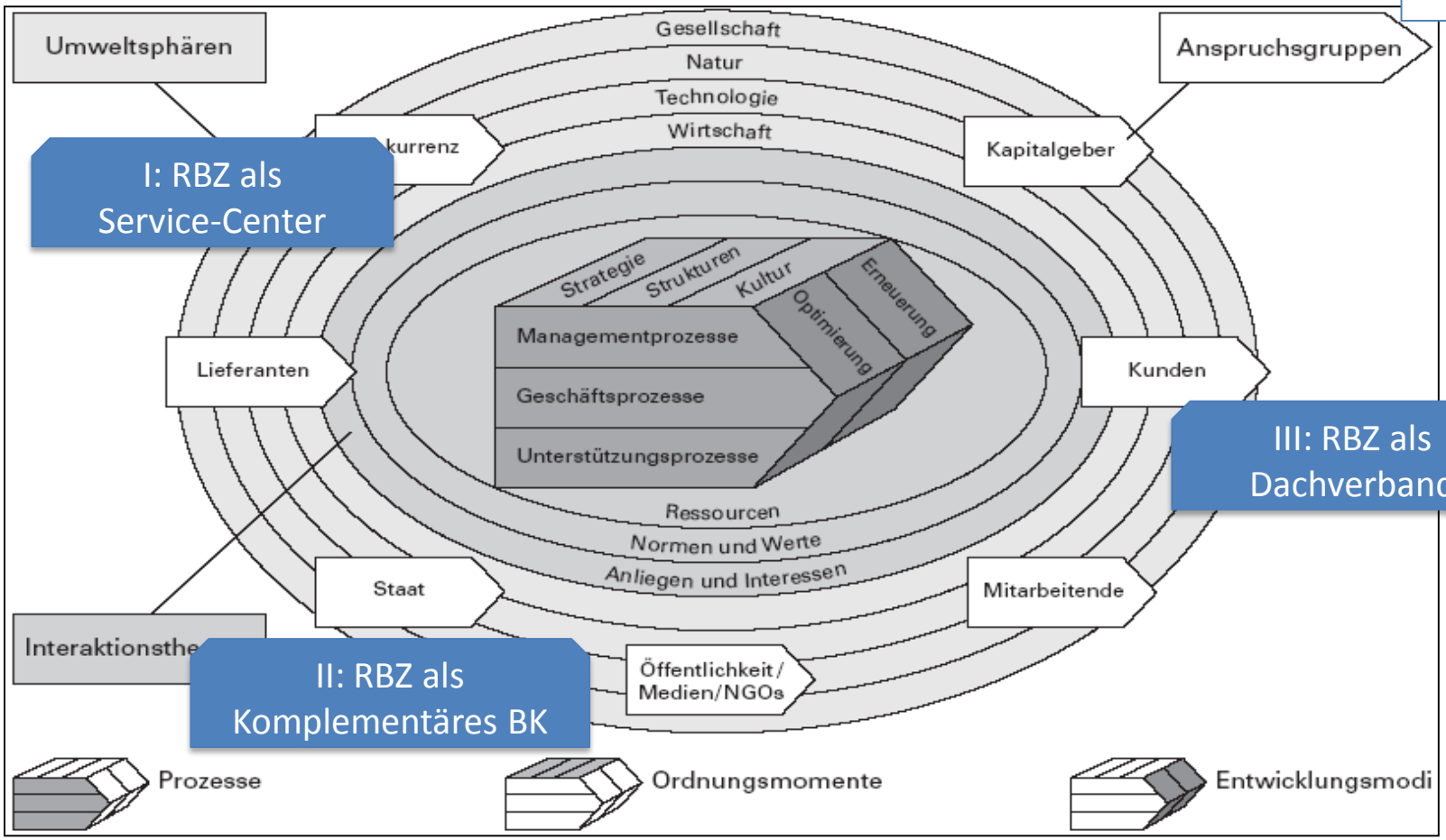
z. B. school based Networks, UK

... die die Mehrwerte des Verbunds sichtbar machen

... und in denen der Nutzen des Verbunds höher als die Aufwände der Verbundarbeit bewertet werden.

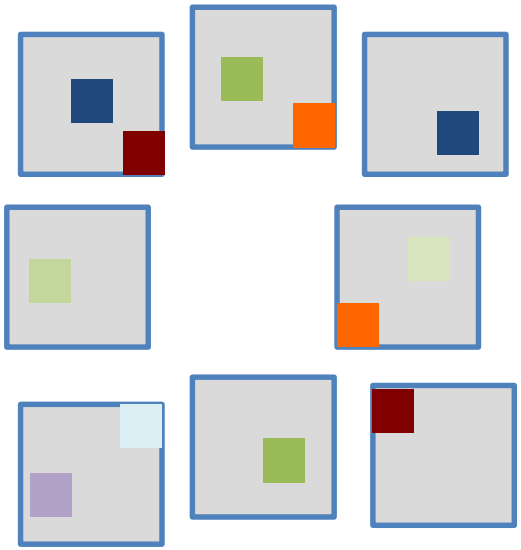
Modell als Grundlage für ein Szenario

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

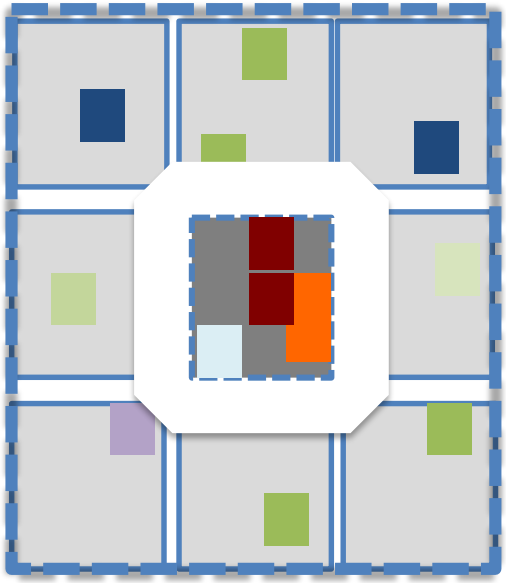


Zwischenstand: Szenario II „komplementäres Berufskolleg“ wird weiter verfolgt

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund



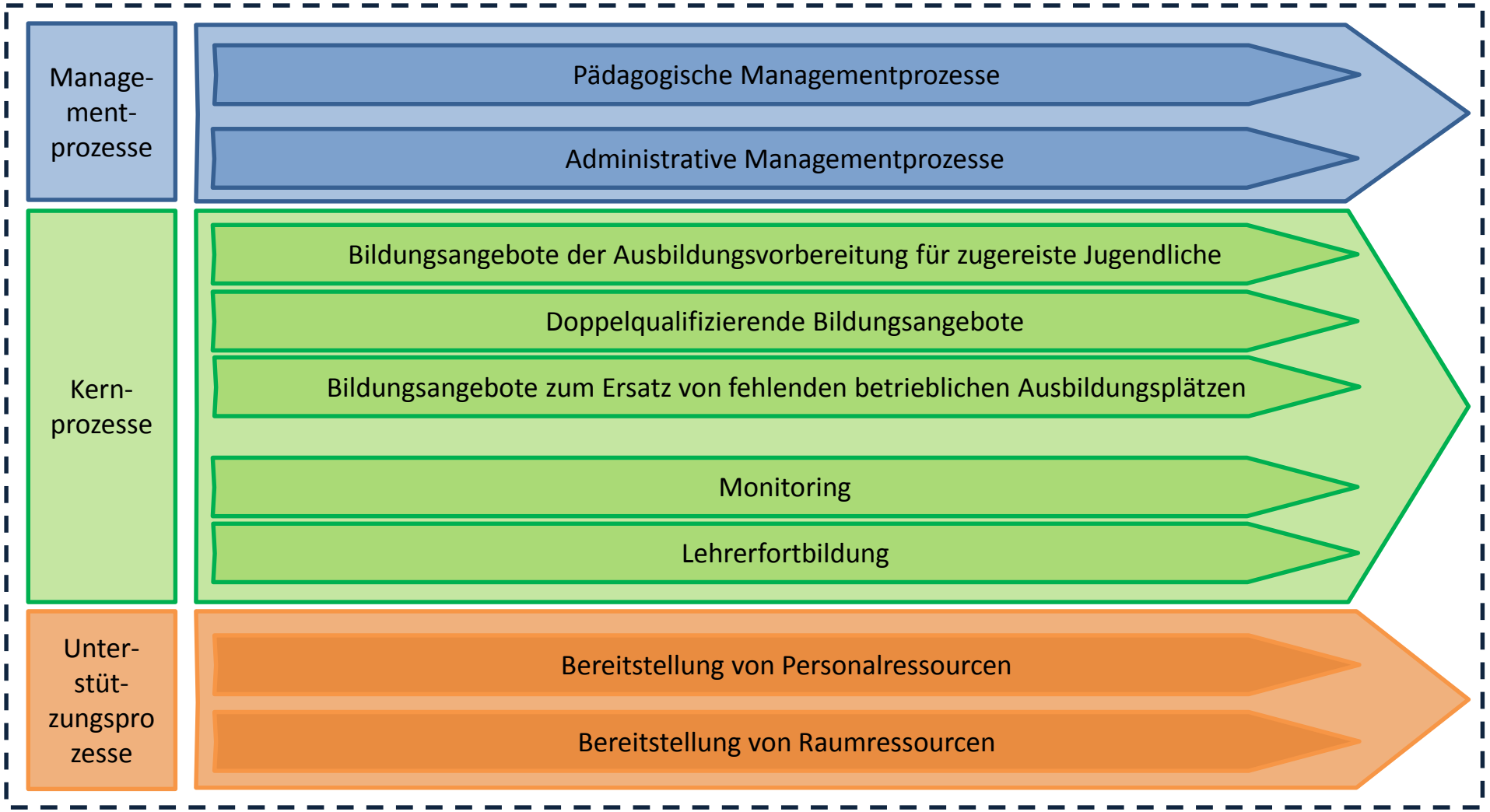
(1)



(2)

Prozesslandkarte des komplementären BKs

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund



Konstitutive Strukturen: Gründungsvertrag und Geschäftsordnung

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund

Gründungsvertrag – Ausschnitt aus den Aspekten:

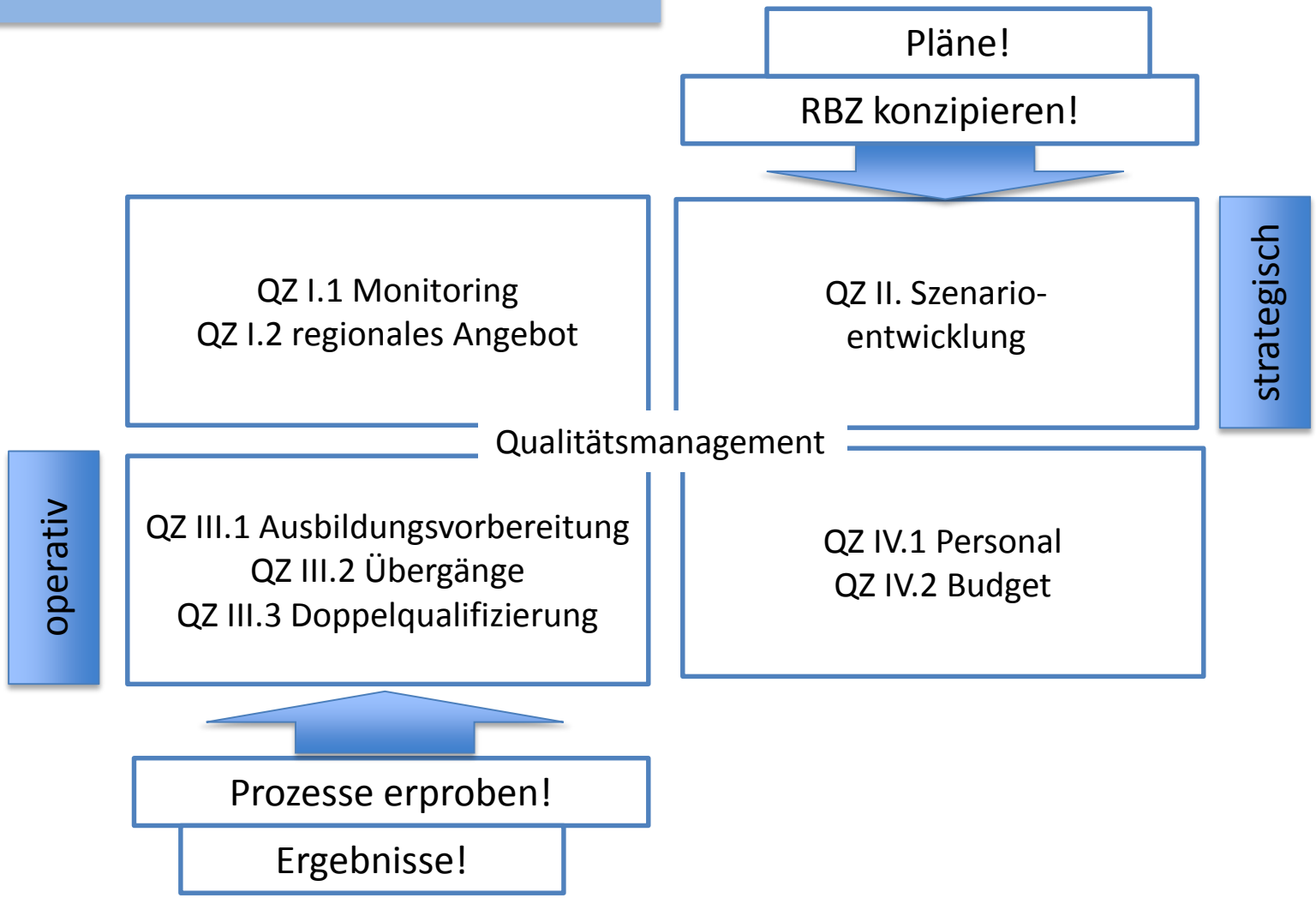
- § 1 Name und Sitz
- § 3 Trägerschaft und Rechtsform
- § 4 Organe und Gremien des RBZ-Modell-BKs
- § 5 Personalausstattung
- § 6 Personal-/Dienstrecht
- § 7 Raumausstattung
- § 8 Generierung und Verwendung finanzieller Ressourcen und Budgetierung

Geschäftsordnung – Ausschnitt aus den Aspekten:

- a) Geltungsbereich und -dauer
- c) Beschlussfähigkeit / -fassung
- d) Ressourcengewinnung und -verteilung
- f) Konflikt-Management
- g) Sanktionen für beteiligte Partner
- h) Kommunikation nach innen und außen
- k) Vertrauensregelung

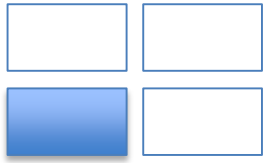
Handlungsfelder des Projekts „RBZ Dortmund“

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund



Einblick in die operativen Handlungsfelder I: Unterrichtsentwicklung im Verbund

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund



- Bildungsangebote, die im Verbund mit Mehrwerten entwickelt und umgesetzt werden können
- z. B. Ausbildungsvorbereitung, Doppelqualifizierung, Gestaltung von Übergängen

Mehrwert: Ressourceneffizienz

Mehrwert: Teilung / Nutzung von Expertise

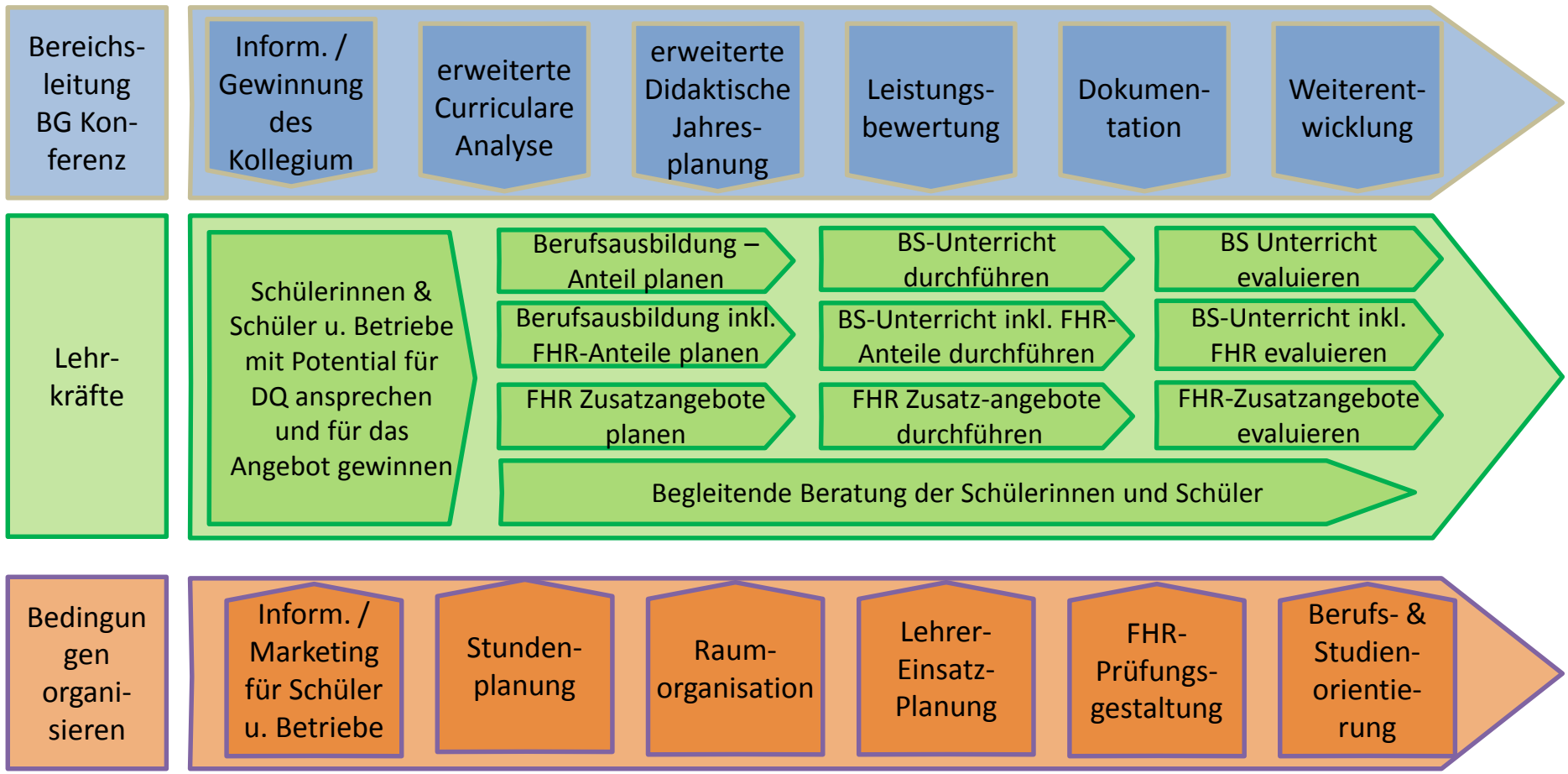
Mehrwert: mögliche Entwicklungsräume

Mehrwert: Stärkung der Transparenz / Einfluss nach Aussen

Mehrwert: Stärkung der Transparenz / Einfluss nach Innen

Einblick in die Arbeit der operativen Handlungsfelder: Prozesslandkarten

RBZ
Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund



RBZ-Projekt | Konzepte | Handlungsfelder | Reflexion

Spannungsfelder bisherigen Erfahrungen

RBZ
Regionales
Berufsbildungszentrum
Dortmund

- Grundintention:
  Entwicklung der Einzelschule vs. Entwicklung des Verbundes
- Managementansatz:
  Steuerung / Leitung der Einzelschule vs. Steuerung / Leitung des Verbundes und darin der Einzelschule
- Steuerung:
  Personale Steuerung vs. institutionelle Steuerung
- Handlungsmodi:
  Konzeptionelle Entwicklungsarbeiten vs. Umsetzung und Realisierung
- Ressourceneinsatz:
  Entwicklungsaufwand / -mehrwert vs. Nutzungsaufwand /-mehrwert
- Bewertungsmodi: Autonomieverlust als Kosten vs Mehrwert des Verbundes als Ertrag

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit

RBZ
Regionales
Berufsbildungszentrum
Dortmund

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne in Köln und St. Gallen zur Verfügung

- Prof. Dr. Detlef Buschfeld
- Katharina Fütterer M.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Dipl.-Hdl. Frederik Fischer
- Prof. Dr. Bernadette Dilger

Universität zu Köln

Institut für Wirtschaftspädagogik
Universität St.Gallen